



Auskunft erteilt:	Herr Körtge	Amt/EB:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement
Tel.:	0261 129 3251	e-mail:	Marek.Koertge@Stadt.Koblenz.de
Koblenz,	29.04.2022		

Niederschrift Nr. 1

über die Sitzung des Forstausschusses vom 26.04.2022

Anwesend sind:

Stellv. Vorsitzende des Gremiums
Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz

Vorsitzende/r Ratsfraktion FW
Herr Stephan Wefelscheid, MdL

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Gordon Gniewosz,
Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch,
Herr Carl-Bernhard von Heusinger, MdL

Ratsfraktion AfD
Herr Karl-Ludwig Weber,

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Thomas Bernhard,

Ratsfraktion WGS
Frau Anna-Maria Plato,

Ratsfraktion CDU
Herr Eitel Bohn,
Herr Tim Josef Michels,
Herr Karl-Heinz Rosenbaum,
Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Frau Annika Böhmer,

Ratsfraktion SPD
Herr Toni Bündgen,
Frau Marion Mühlbauer,

Verwaltung
Herr Marc Brombach,
Revierförster Remstecken
Herr Maternus Dötsch,
Revierförster rechte Rheinseite
Herr Joachim Mader,
Revierförster Kühkopf
Herr Michael Heisser,
Herr Marek Körtge

Stv. Ratsfraktion SPD
Herr Michael Keutgen,
Herr Peter Staudt,

Gast:
Herr Sebastian Schmitz,
Leiter Forstamt Koblenz

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet Frau PD Dr. Theis Scholz gemäß § 30 der Gemeindeordnung Herrn Michael Keutgen als stellvertretendes Ausschussmitglied.

Sitzungsbeginn: 18.05 Uhr

Frau Dr. Theis Scholz begrüßt die Mitglieder des Forstausschusses.
Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.
Der Forstausschuss erklärt sich mit der Tagesordnung einstimmig einverstanden.

Sitzungsende: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Bericht der Revierförster
Vorlage: UV/0115/2022
- Punkt 2: Allgemeiner Bericht des Forstamtes
Vorlage: UV/0116/2022
- Punkt 3: Mountainbiken im Stadtwald; Sachstandsbericht
Vorlage: UV/0117/2022
- Punkt 4: Standorttypenkartierung für Rheinland-Pfalz; Forstrevier rechte Rheinseite
Vorlage: UV/0118/2022
- Punkt 5: Bericht der Kommunalen Holzvermarktungsorganisation
Vorlage: UV/0120/2022
- Punkt 6: Ausweisung eines Familienwaldes
Vorlage: BV/0223/2022
- Punkt 7: Information über das Empfehlungspapier der AG Stadtgrün/ Stadtwald
Vorlage: UV/0121/2022
- Punkt 8: Forsteinrichtungswerk 2023: Vorgehensweise zur Ausschussbeteiligung und Beschlussfassung
Vorlage: UV/0122/2022
- Punkt 9: Aussetzung Buchenhieb in Natura 2000 Gebieten
Vorlage: UV/0123/2022

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Bericht der Revierförster Vorlage: UV/0115/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Es wurde aus dem Ausschuss heraus darum gebeten, in Zukunft jährlich über die jagdliche Situation im Stadtwald zu berichten.

In den vier Eigenjagdbezirken hat sich seit Einführung der Regiejagd die Situation der Verbiss- und Schälschäden erheblich verringert. Im Revier Augustahöhe wurde der Rotwildbestand soweit angepaßt, dass die Waldschäden gering sind. Die Naturverjüngung entwickelt sich sehr gut. Die Reviere Schwedenschanze und Lichte Eiche wurden zum 01.04. dieses Jahres an neue Pächter vergeben.

Die neuen Pächter sind als gute und gewissenhafte Jäger bekannt und wir erhoffen uns nun vermehrte Abschüsse vor allem beim Schwarzwildes in den Rhein- und Moselhängen. Hier kam es in den letzten Jahren vermehrt zu Beschwerden von Winzern und Anwohnern. Im Revier Silberkaul haben wir den Vertrag mit dem bisherigen Pächter verlängert, da wir mit der Zusammenarbeit und den jagdlichen Aktivitäten zufrieden sind.

Auf der rechten Rheinseite ist die Erfassung der BAT-Gruppen und BAT-Einzelbäume abgeschlossen. Es wurden 55 Gruppen und 9 Einzelbäume gemäß dem BAT-Konzept festgelegt und erfasst. Die damit abgedeckte Fläche umfasst 10,1 ha. Derzeit erfolgt die Sichtung von möglichen BAT-Gruppen und BAT-Einzelbäumen in den Revieren Kühkopf und Remstecken. Die Erfassung ist für dieses Jahr vorgesehen, so dass eine Grundlage für die kommende Forsteinrichtung geschaffen ist.

Punkt 2: Allgemeiner Bericht des Forstamtes Vorlage: UV/0116/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 3: Mountainbiken im Stadtwald; Sachstandsbericht Vorlage: UV/0117/2022
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis

Punkt 4: Standorttypenkartierung für Rheinland-Pfalz; Forstrevier rechte Rheinseite
Vorlage: UV/0118/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 5: Bericht der Kommunalen Holzvermarktungsorganisation
Vorlage: UV/0120/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 6: Ausweisung eines Familienwaldes
Vorlage: BV/0223/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss beschließt die Ausweisung eines Familienwaldes in der Waldabteilung 62a und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Protokoll:

Der Forstausschuss bittet die Verwaltung darum, im kommenden Jahr über Entwicklung und das Interesse der Bevölkerung am Familienwald im Ausschuss zu berichten.

Punkt 7: Information über das Empfehlungspapier der AG Stadtgrün/ Stadtwald
Vorlage: UV/0121/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 8: Forsteinrichtungswerk 2023: Vorgehensweise zur Ausschussbeteiligung und Beschlussfassung
Vorlage: UV/0122/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Aufgrund der Borkenkäferkalamitäten müssen viele bestehende Forsteinrichtungswerke im Land aktualisiert bzw. fortgeschrieben werden. Daher ist der in der UV angegebene Zeitplan bzgl. des Beschlusses nicht umsetzbar. Dieser wird sich um ein halbes Jahr nach hinten verlagern. D.h. die Beratung im Forstausschuss über das Ergebnis werden im Frühjahr 2024 durchgeführt. Der Beschluss des Stadtrates soll vor den Sommerferien 2024 erfolgen. Stichtag für das neue Forsteinrichtungswerk ist der 01.10.2024

Punkt 9: Aussetzung Buchenhieb in Natura 2000 Gebieten Vorlage: UV/0123/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Nach versenden der Sitzungsunterlagen gab es noch eine Änderung des zweiten Satzes im ersten Absatz in der Unterrichtungsvorlage:

"Hierbei werden die Anforderungen aus den Maßnahmenkatalogen der Natura-2000-Gebiete (FFH-Gebiet 5613-301 "Lahnhänge" und VS-Gebiet 5611-401 "Lahnhänge") beachtet."

Der vorherige Text spricht von den kartierten Lebensraumtypen, dies war zu eng gefasst.

Dr. Margit Theis-Scholz
Beigeordnete

Marek Körtge
Protokoll